

Spielregeln Padel



Padel wird stets 2 gegen 2 gespielt.

Punktzahl

- Die Zählweise beim Padel ist identisch zu jener beim Tennis, nämlich 15, 30, 40 und Game. Du kannst ein Game nur mit mindestens 2 Punkten Unterschied gewinnen. Wenn Du den Punkt bei Deuce (bei einem Gleichstand von 40:40) gewinnst, hast Du "Vorteil". Falls Du dann den folgenden Punkt gewinnst, gewinnst Du das Game. Falls Du den Punkt verlierst, gehst Du wieder zurück zu Deuce.
- Mit 6 Games (mit mindestens 2 Games Unterschied) gewinnst Du einen Satz. Falls der Spielstand bei 6 zu 5 angelangt ist und Du das 7. Game gewinnst, gewinnst Du auch den Satz. Bei einem Stand von 6 zu 6 wird ein Tie-Break gespielt. Das Spiel gewinnt das Team, das zuerst 7 Punkte erreicht und gleichzeitig mit einem Vorsprung von zwei Punkten führt.
- Das Team, das als erstes 2 Sätze gewonnen hat, gewinnt das Spiel. Ein möglicher dritter Satz wird als Supertiebreak/Matchbreak gespielt (bis zu zehn Punkten mit zwei Punkten Unterschied).

Aufschlag

- Der erste Aufschlag erfolgt von der rechten Seite des Spielfelds. Danach wird der Aufschlag abwechselnd links und rechts geschlagen.
- Lasse den Ball einmal hinter der Servicelinie abprallen, bevor Du mit der Unterhand aufschlägst. Hierbei musst Du mit mindestens 1 Fuß den Boden berühren und Du musst Dich mit beiden Füßen hinter der Servicelinie befinden. Du darfst den Ball maximal in Höhe Deiner Körpermitte (Nabel) schlagen.
- Schlage den Ball diagonal in das gegnerische Spielfeld. Der Ball darf nicht das Netz berühren. Falls dies dennoch geschieht und der Ball im richtigen Spielfeld aufschlägt, kannst Du einen erneuten Aufschlag spielen.
- Der Ball darf nach dem Aufprall in dem gegnerischen Spielfeld die Scheibe treffen, aber nicht den Zaun. Falls der Ball den Zaun berührt, ist der Aufschlag ungültig.
- Wenn der erste Aufschlag nicht gelingt, hast Du die Möglichkeit zu einem zweiten Aufschlag. Falls beide Aufschläge ungültig sind, geht der Punkt an den Gegner.
- Falls der Gegner den Ball nach dem Aufschlag zurückschlägt, muss er diesen als Unterhandaufschlag spielen, nachdem der Ball aufgeprallt ist. Dies kann vor oder nach dem Auftreffen des Balls auf der Glaswand geschehen.

Spielverlauf

- Nach dem Aufschlag ist das Spiel frei, d. h. die Glaswand und der Zaun dürfen genutzt werden.
- Der Ball muss zunächst (höchstens ein Mal) den Boden berühren, bevor er den Zaun oder die Glaswand berührt. Andernfalls ist er ungültig und Du verlierst den Punkt.
- Der Ball darf nicht ein zweites Mal den Boden berühren. Sonst ist der Punkt verloren.
- Beim Zurückspielen des Balls hast Du zwei Möglichkeiten; Du kannst den Ball spielen, nachdem er auf dem Boden aufgesprungen ist oder Du kannst den Ball direkt als Volley spielen, ohne dass dieser zuvor den Boden berührt.

- Nachdem der Ball aufgesprungen ist, kann er die Glaswand oder den Zaun ein oder mehrere Male berühren, bevor der Ball zurückgespielt wird.
- Du darfst den Ball direkt in das Spielfeld des Gegners zurückschlagen oder über die Rück- oder Seitenwände zurückspielen.
- Bevor er über das Netz gespielt wird, darf der Ball nicht den Zaun berühren.
- Du selbst darfst das Netz nicht berühren.
- Falls der Ball nach dem Aufprall auf dem Boden über die Glaswand oder den Zaun gelangt, darfst Du das Spielfeld verlassen, um den Ball zurückzuschlagen. Gelingt dies nicht, geht der Punkt an die Gegenseite.